

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2565/2024

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Asphaltschadstellensanierung; hier Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Straßen- und Verkehrsausschuss	04.06.2024	öffentlich
Verwaltungsausschuss	05.08.2024	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Für die Sanierung von Asphaltschadstellen hat der Fachdienst Straßen, Wege, Plätze für das Jahr 2023 die Gemeindestraßen „Nordpol“, „Alter Mühlenweg“, „Kortebürger Straße“ und die Kreuzung „Nordpol“ und „Wemkenstraße“ sanieren lassen. Der Kreuzungsbereich „Zwischenmoorsweg“ und „Connerforderfeldweg“ konnte aufgrund des Freileitungsmastbaus durch Firma Tennet nicht saniert werden. Die Sanierung muss hintenangestellt werden, bis die Baumaßnahmen durch Firma Tennet, voraussichtlich 2027, abgeschlossen sind.

Eine neue Auswertung der Straßenschäden, nach dem Winter 2023/'24, hat folgende Schäden für eine punktuelle Asphaltschadstellensanierung ergeben:

1. Kleiberg (ca. 60 m²)
2. Kirchstraße 10 (ca. 25 m²)
3. Hankenstraße (ca. 70 m²)
4. Olekamp / Richard-Wagner Str. (ca. 50 m²)
5. Kreuzungsbereich Hollener Straße / Hasseler Weg (ca. 135 m²)
6. Kreuzungsbereich Schulstraße (ca. 250 m²)
7. Kreuzungsbereich Feldtange / Am Breeden (ca. 290 m²)
8. Kreuzungsbereich Köterstraße / Grüner Weg (ca. 230 m²)

Jährlich stehen für diese Sanierungsarbeiten 40.000,00 € zur Verfügung. Es ist anzunehmen, dass rund 350 m² Straße mit den zur Verfügung stehenden Mitteln saniert werden können, weswegen die Sanierung der Schäden 1. bis 5. für das Haushaltsjahr 2024 empfohlen wird.

Ferner wird empfohlen den Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2025 auf 50.000,00 € für die Asphaltanierung zu erhöhen, um die Schäden 6. und 8. im Haushaltsjahr 2025 zu sanieren.

Im Rahmen der Auswertung sind auch weitere Schäden, wie unter anderem in der „Wemkenstraße“ in Fahrtrichtung Autobahn, am „Schwarzer Weg“ oder auch in der „Stahlstraße“ erfasst und ausgewertet worden. Für diese Schäden eignen sich eher andere

Sanierungsvarianten, wie das Splitten oder der Einbau einer dünnen Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise (DSK).

Ferner sind in Straßen wie z.B. in der „Raiffeisenstraße“ und dem „Dünenweg“ mit weiteren Belastungen durch geplante Baumaßnahmen im Umfeld (hier z.B. durch das Umspannwerk) zu rechnen, weswegen die Sanierung dieser Schadstellen hintenangestellt werden müssen. Bis zum Abschluss der Baumaßnahmen erfolgen Verkehrssicherungsmaßnahmen, wie die Verarbeitung von Kaltmischgut, durch den gemeindlichen Bauhof.

Finanzierung:

Seitens des Fachdienstes Straßen, Wege, Plätze wurden folgende Mittel im Ergebnishaushalt des Jahres 2024 angemeldet:

Kostenstelle: 30400

Kostenträger: 541101

Sachkonto: 4212700

Eingeplante Mittel: 40.000,00 €

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung in 2024 die Ausschreibung der punktuellen Sanierung von Asphaltverschleißdecken mit einem Kostenvolumen von bis zu 40.000,00 € gem. Vergabedienstanweisung der Gemeinde Wiefelstede vorzunehmen und die Ausführung der Arbeiten zu beauftragen.

Anlagen:

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiter